

Tagungsort	Katholisches Centrum Propsteihof 10, 44137 Dortmund Informationen zur Anfahrt finden Sie unter www.kefb.de/245-Standorte/1537-Dortmund/114-Dortmund-Spezial/116-%DCber-uns/867-Anfahrt-skizzen-KEFB-Dortmund/2456,Anfahrtsskizze-KEFB-Dortmund.html
Termin	Dienstag, 2. Juli 2019, 10:00 bis 13:00 Uhr
Zielgruppe	Rechtliche Betreuerinnen und Betreuer der anerkannten Betreuungsvereine der verbandlichen Caritas in NRW
Kosten	Es fällt eine Teilnahmegebühr von 45 Euro pro Person inklusive Verpflegung und Skript an. Für die Teilnahme an der Fachtagung erhalten Sie eine entsprechende Bescheinigung.
Anmeldung	bis zum 17.06.2019 per E-Mail beim Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V. Irmgard Rebbe Am Stadelhof 15, 330698 Paderborn Telefon: (05251)209-303 E-Mail: i.rebbe@caritas-paderborn.de

Bundesteilhabegesetz und Rechtliche Betreuung – was jetzt in NRW zu tun ist



WIR SIND DA

- gemeinsam auf dem Weg
- engagiert im Betreuungsverein



Caritas in NRW

Diözesan-Caritasverbände Aachen,
Essen, Köln, Münster und Paderborn

Impressum:
Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.
Am Stadelhof 15, 330698 Paderborn
Telefon: (0 52 51)209-226
E-Mail: h.deimel@caritas-paderbon.de

Foto: KNA/Harald Oppitz

Fachtagung
2. Juli 2019 in Dortmund

Not sehen und handeln.
C a r i t a s



Herzliche Einladung!

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) soll die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen im Sinne von mehr Teilhabe und Selbstbestimmung verbessert werden.

Durch die Einführung des BTHGs ergeben sich daher zahlreiche relevante Änderungen in der Ausgestaltung der sozialrechtlichen Bestimmungen und damit einhergehend auch für die Rechtliche Betreuung.

Die Caritas in NRW lädt Sie daher herzlich zu einem Fachtag zu dem Thema „Bundesteilhabegesetz – und was jetzt in NRW zu tun ist“ herzlich ein!

*Diözesan-Caritasverbände
Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn*



Organisatorisches

Wesentliche Inhalte

Der aktuelle Stand der Landesrahmenvertragsverhandlungen in NRW

- Bedarfsermittlung und Gesamtplanung
- Umstellungsregelungen im neuen Landesrahmenvertrag
- Absicherung der Leistungen für die Betreuten
- Wesentliche Informationen für die Arbeit mit den Betreuten, sowie den ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern

Referentinnen und Referenten

- **Karen Pilatzki**
Leiterin der Abteilung "Behindertenhilfe" beim Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
- **Hubertus Strippel**
Referent für Behindertenhilfe und Hilfen für psychisch Kranke beim Caritasverband für das Bistum Essen e. V.
- **Ludger Schulten**
Referent für Rechtliche Betreuung beim Caritasverband für die Diözese Münster e. V.
- **Heike Deimel**
Referentin für Rechtliche Betreuung beim Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.

